

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2016

Ausgegeben am 16. Dezember 2016

Teil II

390. Verordnung: Änderung der Frequenznutzungsverordnung 2013

390. Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Frequenznutzungsverordnung 2013 geändert wird

Auf Grund des § 52 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2003-TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2016, wird verordnet:

Die Frequenznutzungsverordnung 2013, BGBl. II Nr. 63/2014, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 lautet:

„(2) Die Rechte von Funkdiensten, die außerhalb des Bundesgebietes betrieben werden, sowie die Verpflichtungen der österreichischen Funkdienste gegenüber ausländischen Funkdiensten leiten sich aus völkerrechtlichen Normen, insbesondere aus der Vollzugsordnung für den Funkdienst (VOFunk), ab.“

2. § 2 Abs. 2 Z 53 entfällt.

3. § 2 Abs. 2 Z 57 lautet:

„57. „VOFunk“ Vollzugsordnung für den Funkdienst (Radio Regulations; Edition 2016; abrufbar unter „<https://www.itu.int/pub/R-REG-RR>“);“

4. In § 9 Abs. 2 Z 6 wird die Wortfolge „in der Fassung BGBl. I Nr. 123/2013“ durch die Wortfolge „in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 134/2015“ ersetzt.

5. § 10 Z 3 entfällt.

6. § 10 Z 5 bis 7 lauten:

„5. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2004/545/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der Frequenznutzung im Bereich 79 GHz für Kfz-Kurzstreckenradargeräte in der Gemeinschaft Nr. 2004/545/EG, ABl. Nr. L 241 vom 13.07. 2004 S 66,

6. die „Entscheidung der Kommission vom Nr. 2005/50/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der befristeten Nutzung des Frequenzbands im Bereich um 24 GHz durch Kfz-Kurzstreckenradargeräte in der Gemeinschaft Nr. 2005/50/EG, ABl. Nr. L 21 vom 25.01.2005 S 15, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2011/485/EU, ABl. Nr. L 198 vom 30.07.2011 S 71,

7. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2005/513/EG“ die Entscheidung der Kommission über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen in den 5-GHz-Bändern für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs) Nr. 2005/513/EG, ABl. Nr. L 187 vom 19.07.2005 S 22, in der Fassung der Entscheidung der Kommission Nr. 2007/90/EG, ABl. Nr. L 41 vom 13.02.2007 S 10,“

7. § 10 Z 8 entfällt.

8. § 10 Z 9 bis 10 lauten:

„9. die „Entscheidung der Kommission vom Nr. 2006/771/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite Nr. 2006/771/EG, ABl. Nr. L 312 vom 11.08.2006 S 66, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2013/752/EU, ABl. Nr. L 334 vom 13.12.2013 S 17,

10. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2006/804/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung der Frequenzbänder für Geräte zur Funkfrequenzkennzeichnung (RFID-Geräte) im Ultrahochfrequenzband (UHF) Nr. 2006/804/EG, ABl. Nr. L 329 vom 25.11.2006 S 64,“

9. § 10 Z 11 entfällt.

10. § 10 Z 12 bis 15 lauten:

- „12. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2007/98/EG“ die Entscheidung der Kommission zur harmonisierten Nutzung von Funkfrequenzen in den 2-GHz-Frequenzbändern für die Einrichtung von Satellitenmobilfunksystemen Nr. 2007/98/EG, ABl. Nr. L 43 vom 15.02.2007 S 32,
13. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2007/131/EG“ die Entscheidung der Kommission über die Gestattung der harmonisierten Funkfrequenznutzung für Ultrabreitbandgeräte in der Gemeinschaft Nr. 2007/131/EG, ABl. Nr. L 55 vom 23.02.2007 S 33, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2014/702/EU, ABl. Nr. L 293 vom 9.10.2014 S 48,
14. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/294/EG“ die Entscheidung der Kommission über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Flugzeugen (MCA-Diensten) in der Europäischen Gemeinschaft Nr. 2008/294/EG, ABl. Nr. L 98 vom 10.04.2008 S 19, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2013/654/EU, ABl. Nr. L 303 vom 14.11.2013 S 48,
15. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/411/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 3400 - 3800 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2008/411/EG, ABl. Nr. L 144 vom 04.06.2008 S 77, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2014/276/EU, ABl. Nr. L 139 vom 15.05.2014 S 18,“

11. § 10 Z 16 entfällt.

12. § 10 Z 17 und 18 lauten:

- „17. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2008/477/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 2500 - 2690 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2008/477/EG, ABl. Nr. L 163 vom 24.06.2008 S 37,
18. die „Entscheidung der Kommission vom Nr. 2008/671/EG“ die Entscheidung der Kommission zur harmonisierten Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5875 - 5905 MHz für sicherheitsbezogene Anwendungen intelligenter Verkehrssysteme (IVS) Nr. 2008/671/EG, ABl. Nr. L 220 vom 15.08.2008 S 24,“

13. § 10 Z 19 entfällt:

14. § 10 Z 20 lautet:

- „20. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2009/159/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Genehmigung einer Ausnahmeregelung für Österreich gemäß der Entscheidung 2008/671/EG zur harmonisierten Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5 875 - 5 905 MHz für sicherheitsbezogene Anwendungen intelligenter Verkehrssysteme (IVS) Nr. 2009/159/EG, ABl. Nr. L 53 vom 25.02.2009 S 74,“

15. § 10 Z 21 und 22 entfallen.

16. § 10 Z 23 bis 26 lauten:

- „23. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2009/766/EG“ die Entscheidung der Kommission zur Harmonisierung des 900-MHz-Bands und des 1 800-MHz-Bands für terrestrische Systeme, die europaweite elektronische Kommunikationsdienste in der Gemeinschaft erbringen können Nr. 2009/766/EG, ABl. Nr. L 274 vom 20.10.2009 S 32, in der Fassung des Durchführungsbeschlusses der Kommission Nr. 2011/251/EU, ABl. Nr. L 106 vom 27.04.2011 S 9,
24. die „Richtlinie 2009/114/EG des Europäischen Parlaments und des Rates“ die Richtlinie 2009/114/EG zur Änderung der Richtlinie 87/372/EWG des Rates über die Frequenzbänder, die für die koordinierte Einführung eines europaweiten öffentlichen zellularen digitalen terrestrischen Mobilfunkdienstes in der Gemeinschaft bereitzustellen sind, ABl. Nr. L 274 vom 20.10.2009 S 25,

25. den „Beschluss der Kommission Nr. 2010/267/EU“ den Beschluss der Kommission über harmonisierte technische Bedingungen für die Nutzung des Frequenzbands 790-862 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Europäischen Union erbringen können Nr. 2010/267/EU, ABl. Nr. L 117 vom 11.05.2010 S 95,
26. den „Beschluss der Kommission Nr. 2010/166/EU“ den Beschluss der Kommission über harmonisierte Frequenznutzungsbedingungen für den Betrieb von Mobilfunkdiensten an Bord von Schiffen (MCV-Dienste) in der Europäischen Union Nr. 2010/166/EU, ABl. Nr. L 72 vom 19.03.2010 S 38,“

17. § 10 Z 27 bis 30 entfallen.

18. § 10 Z 31 bis 34 lauten:

- „31. die „Entscheidung der Kommission Nr. 2009/750/EG“ die Entscheidung der Kommission über die Festlegung der Merkmale des europäischen elektronischen Mautdienstes und seiner technischen Komponenten Nr. 2009/750/EG, ABl. Nr. L 268 vom 13.10.2009 S 11,
32. den „Beschluss der Kommission Nr. 2012/688/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung der Frequenzbänder 1 920 – 1 980 MHz und 2 110 – 2 170 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2012/688/EU, ABl. Nr. L 307 vom 5.11.2012 S 84,
33. den „Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1104/2011/EU“ den Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Regelung des Zugangs zum öffentlichen regulierten Dienst, der von dem weltweiten Satellitennavigationssystem bereitgestellt wird, das durch das Programm Galileo eingerichtet wurde Nr. 1104/2011/EU, ABl. Nr. L 287 vom 04.11.2011 S 1,
34. den „Beschluss der Kommission Nr. 2016/339/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 2010–2025 MHz für tragbare oder mobile drahtlose Videoverbindungen und kabellose Kameras, die für die Programmproduktion und Sonderveranstaltungen (PMSE) eingesetzt werden Nr. 2016/339/EU, ABl. Nr. L 63 vom 10.03.2016 S 5,“

19. Nach § 10 Z 34 werden folgende Z 35 und 36 angefügt:

- „35. den „Beschluss der Kommission Nr. 2016/687/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 694-790 MHz für terrestrische Systeme, die drahtlose breitbandige elektronische Kommunikationsdienste erbringen können, und für eine flexible nationale Nutzung in der Union Nr. 2016/687/EU, ABl. Nr. L 118 vom 04.05.2016 S 4,
36. der „Beschluss der Kommission Nr. 2015/750/EU“ den Durchführungsbeschluss der Kommission zur Harmonisierung des Frequenzbands 1452-1492 MHz für terrestrische Systeme, die elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können Nr. 2015/750/EU, ABl. Nr. L 119 vom 12.05.2015 S 27.“

20. § 11 lautet:

„§ 11. Diese Verordnung wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2015/1535 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (kodifizierter Text), ABl. Nr. L 241 vom 17.9.2015 S. 1, notifiziert (Notifikationsnummer 2013/468/A und 2016/216/A).“

21. Die Anlagen 1 bis 3 werden durch die folgenden Anlagen 1 bis 3 ersetzt (siehe unter Anlagen)

Leichtfried